

Germany-Wetzlar: Engineering services
OJ S 16/2022 24/01/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

Postal address: Karl-Kellner-Ring 51

Town: Wetzlar

NUTS code: DE722 Lahn-Dill-Kreis

Postal code: 35576

Country: Germany

Contact person: Bauabteilung - Schulen

E-mail: marc.kleiner@lahn-dill-kreis.de

Telephone: +49 2771407660

Fax: +49 2771407807

Internet address(es):

Main address: www.lahn-dill-kreis.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fachplanung der HLS-Technik im Zuge der Sanierung "Nawi", Klassen und Verwaltung, sowie "Hofgartenschule" der Johann-von-Nassau-Schule, Dillenburg

Reference number: 2270/2020/2

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Fachplanung der HLS-Technik, inkl. der naturwissenschaftlichen Medienversorgung gem. Teil 4, Abschnitt 2 HOAI im Zuge der Sanierung "Nawi", Klassen und Verwaltung, sowie "Hofgartenschule" der Johann-von-Nassau-Schule, Dillenburg

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 342 582,51 EUR / Highest offer: 374 778,00 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE722 Lahn-Dill-Kreis

Main site or place of performance: Dillenburg, DE

II.2.4. Description of the procurement

Der älteste Gebäudeteil der Schule wurde im Jahr 1895 am Hofgarten als sogenannte „Neue Stadtschule“ erbaut und bereits 1914, aufgrund der Nutzung als Lazarett im Ersten Weltkrieg, erweitert (heutiges Bauteil E). Neben der „Neuen Stadtschule“ wurde von 1897 bis 1898 die „Bergschule“ für Bergbaubeamte des mittleren Dienstes errichtet (heutiges Bauteil C). Die Zusammenlegung zu einem vereinigten Schulkomplex für Haupt- und Realschule wurde in 1989 begonnen und mittels verglastem Foyer und Anbau an die „Bergschule“ im September 1995 mit Bezug der Johann-von-Nassau-Schule realisiert.

Eine neue Turnhalle mit Räumlichkeiten für die Mensa komplettierte in der Folge die Johann-von-Nassau-Schule in der Wilhelmstraße.

Die Schule, in der gegenwärtig 614 Schüler/innen in 26 Klassen beschult werden, wurde vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen am 15.11.2012 unter Denkmalschutz gestellt.

Im Zuge der allgemeinen Sicherheitsüberprüfungen der Schulen des Lahn-Dill-Kreises wurden auch an der Haupt- und Realschule in Dillenburg Mängel im Bereich des Brandschutzes (Flucht- und Rettungswege), sowie im Bereich Standsicherheit festgestellt. Ein vorläufiges Brandschutzkonzept liegt vor und soll, nach noch anzufertigender Aktualisierung, umgesetzt werden. Hierauf basierend ist ein Bauantrag über die gesamte Liegenschaft zu stellen.

Die Flucht- und Rettungswegesituation für die gesamte Liegenschaft muss überarbeitet und ergänzt werden, der Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage mit der Überwachungsklasse K1, sowie einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage für die Flucht- und Rettungswege ist erforderlich.

Als anstehender 1. Bauabschnitt ist die Sanierung eines 3-geschossigen naturwissenschaftlichen und Klassentrakt-Bereiches (Bauteil B) in Kalksandsteinbauweise (6 Fachräume + Sammlung, 7 Klassenräume) sowie von Teilen des Verwaltungsbereichs im Gebäude der ehemaligen „Bergschule“ (Bauteil C) vorgesehen.

Neben der brandschutztechnischen Sanierung inkl. Einbau einer Brandmeldeanlage, ist die Erneuerung der EDV und Ertüchtigung der Elektroinstallation vorgesehen. Für die naturwissenschaftlichen Räume ist die Montage eines deckenhängenden Mediensystems angedacht. Aufgrund der hierfür nötigen neuen Raumaufteilung sind Veränderungen am Bestand und den haustechnischen Einrichtungen erforderlich. Zusätzlich ist im Zuge der Maßnahme der Einbau einer Lüftungsanlage für den naturwissenschaftlichen Bereich vorgesehen.

Ein erster Vorabzug zur Beseitigung der brandschutztechnischen und statischen Mängel wurde im Jahr 2012 durch die WernerArchitekten, Dillenburg erstellt. Diese Unterlagen dienen der Information für das gegenständliche Beschaffungsverfahren und sollen von der Objektplanung Gebäude nicht zwingend weitergeführt werden.

Im Anschluss an den gegenständlichen 1. Bauabschnitt soll in einem oder ggf. mehreren weiteren Bauabschnitten die Sanierung des Gebäudeteils der ehemaligen Hofgartenschule (Bauteil E, inkl. Bauteil D) in den Jahren nach 2023-2024 erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Angebotspräsentation / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Organisations- und Ablaufkonzept / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Gesamteindruck im Präsentationsgespräch / Weighting: 20

Price - Weighting: 45

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es wird beabsichtigt die Vergabe der gegenständlichen Fachplanungsleistungen stufenweise zu beauftragen:

Stufe 1 (HOAI Leistungsphasen 1-4) für den Bauabschnitt 1 (Nawi, Klassen und Verwaltung)

Stufe 2 (HOAI Leistungsphasen 5-9) für den Bauabschnitt 1

Stufe 3 (HOAI Leistungsphasen 1-4) für den Bauabschnitt 2 (Hofgartenschule)

Stufe 4 (HOAI Leistungsphasen 5-9) für den Bauabschnitt 2 (Hofgartenschule)

Optionale Stufe 5 (HOAI Leistungsphasen 5-9) für den Bauabschnitt 3 oder die Folgebauabschnitte, sofern die Sanierung "Hofgartenschule" in mehreren Ausführungsbauabschnitten zu unterteilen ist.

Mit der Beauftragung erfolgt der Abruf der Stufe 1 (HOAI Leistungsphase 1-4). Ein Anspruch auf die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen besteht, auch bei Bedarf, nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 063-151063](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2270/2020/2

Title:

Fachplanung der HLS-Technik im Zuge der Sanierung "Nawi", Klassen und Verwaltung, sowie "Hofgartenschule" der Johann-von-Nassau-Schule, Dillenburg

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/09/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Rehling Energie-Technik

Postal address: Eichenstraße 26

Town: Herborn

NUTS code: DE722 Lahn-Dill-Kreis

Postal code: 35745

Country: Germany

E-mail: rehling@rehling-et.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 342 582,51 EUR / Highest offer: 374 778,00 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Für die Auswertung des Teilnahmeverfahrens sind der auswertenden Stelle die Bewerbungsunterlagen ausschließlich elektronisch über das Beschafferprofil vorzulegen.

Kostenfreier Bezug der digitalen Unterlagen direkt über den Download zu dieser

Veröffentlichung. Bewerber-Rückfragen sind ausschließlich über das Beschafferprofil zu

stellen. Eingegangene Fragen und deren Beantwortung zum laufenden Verfahren, werden stets allen registrierten Bewerbern zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Nicht registrierte Bewerber müssen sich selbstständig und eigenverantwortlich informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die Vergabestelle Fragen zum Verfahren beantwortet hat.

Für sämtliche unter III.2.1 bis III.2.3 genannten Angaben und Nachweise sind zwingend mittels der im „Bewerbungsformular“ enthaltenen Formblätter zu erbringen. Formlose Anträge können nicht gewertet werden und werden von der Teilnahme ausgeschlossen. Sofern nicht anders vermerkt, sind digitale Kopien als Nachweise ausreichend. Die ggf. geforderte Form der

Nachweise sowie die detaillierenden Mindestanforderungen sind den anzufordernden Bewerbungsunterlagen und diesem Veröffentlichungstext zu entnehmen. Der Bewerbungsbogen inkl. den geforderten Anlagen und Nachweisen ist von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sowie von jedem Nachunternehmer gem. § 46 Abs. 3, Satz 10 VgV oder § 47 VgV auszufüllen und einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dez. III 31.4

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3 (Wilhelminenhaus)

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: karin.heiderstaedt@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151126601

Fax: +49 6151125816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/01/2022